

Praktische Möglichkeiten der **BERUFSORIENTIERUNG** und **INTEGRATION** von **FLÜCHTLINGEN**



Vorschlag für die **Projektbezeichnung**:

DorfTreff Beelen

Haus Osthues-Hövener

KONZEPT

Ein gemeinnütziger, noch zu gründender, Verein:

- unterstützt perspektivlose Jugendliche und Flüchtlinge bei der Berufswahl durch die Einrichtung einer Handwerksstatt/Talentdeele und kooperiert dabei mit Schulen, Lehrkräften, Unternehmen, Verbänden, Innungen, Industrie, Handel und Handwerk. Ziel ist es, Jugendliche/Flüchtlinge bei der Berufsfindung zu unterstützen und auf Praktika und Lehrstellen vorzubereiten.
- Es könnten Patenschaften für Nachhilfe entstehen, oder Formular- und Behördenhilfe angeboten werden.
- Bestehende Strukturen zur Integration von Flüchtlingen sollten eingebunden werden.
- Ein zentraler Treffpunkt im Haus kann zur Kommunikation verschiedener Gruppen und Altersklassen beitragen.

SITUATION

Die Berufswahl ist eine große Herausforderung, viele Jugendliche und Erwachsene sind dieser Herausforderung nicht gewachsen. Oft wird die Berufswahl mit falschen Erwartungen oder mit geringer Motivation getroffen und führt dann zu Ausbildungsabbrüchen und letztendlich zur Perspektivlosigkeit.

GRUNDIDEE UND ZIELE

Das vorrangige Ziel besteht darin, über Berufe zu informieren, Erkenntnisse über eigene Fähigkeiten und Talente zu vermitteln, Orientierung bei der Berufswahl zu leisten und den direkten Kontakt zu Unternehmen herzustellen. Dabei werden handwerkliche Aspekte in den Mittelpunkt gestellt. Dazu gehören der Umgang mit verschiedenen Materialien, mit Werkzeugen und deren Reinigung und Pflege, Arbeiten auf Leitern und Gerüsten, Arbeiten im Freien, in „Werkstatträumen“, aber auch die Planung neuer Arbeiten.

Jugendliche/Flüchtlinge werden angeleitet, spezielle Fähigkeiten zu entwickeln:

Materialgefühl, Technikverständnis, planerisches Denken, Übersicht, Konzentration und Ruhe, Genauigkeit und Sorgfalt, soziale Verantwortung, Zusammengehörigkeit, körperliche Kraft und Ausdauer, Einsatzbereitschaft und Spaß am Arbeiten.

Ziel ist, Jugendliche/Flüchtlinge auf Praktika und Lehrstellen vorzubereiten.

Die Gemeinde Beelen ist im Besitz der **Hofstelle Osthues - Hövener**.

Es bietet sich an, das Haupthaus für die Berufsorientierung perspektivloser Jugendlicher und zur Integration von Flüchtlingen zu nutzen.

Es besteht schon sehr viel **ehrenamtliches Engagement** in Beelen, welches an dieser **zentral**en Stelle **gebündelt** und **zusammengeführt** werden könnte.

Nachfolgend Möglichkeiten zur Nutzung.

Handwerkstatt / Talentdeele

- Vermittlung von einfachen Kenntnissen und Techniken in verschiedenen Berufen durch Ehrenamtliche
 - Einrichtung einer Werkstatt auf der Deele
 - Einbeziehung des Gewerbeverein Beelen e.V. zwecks Einrichtung (Maschinen und Hilfsmittel)
 - Vermittlung von Praktika
 - Bei Bedarf Unterstützung und Begleitung bei Berufsschul-Besuch
- Repair-Cafe: Reparieren statt Wegwerfen
- Fahrradwerkstatt

Weitere Angebote

- Begegnung
- Treffpunkt
- Kaffee Point
- Vorträge
- Sprachkurse
- Ernährung / Kochen
- Hauswirtschaft

Beratung und Begleitung

- Beratungsgespräche
- Jugendcoaching
- Schüler – Nachhilfe
- Patenschaften für Formular- und Behördenhilfe

Umsetzung

Trägerschaft / Koordinierung

- Vereinsgründung

Umnutzung / Umbau und Renovierung / Kosten

Fördermittel beantragen

- Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Bezirksregierung Münster
- ILEK Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung
- NRW Stiftung

Unterhaltung Gebäude

- Kostendeckung durch
 - Vermietung von Wohnraum
 - Vermietung von Büroräumen für Soziale Einrichtungen



Bedarfsermittlung

Bei Jugendlichen / Flüchtlingen / Familien (Patenschaften / Behördengänge)